

# STANDORTANALYSE LEHRTE

AUSWAHL | OKTOBER 2025

# EINE KURZE EINORDNUNG.

Die Verfügbarkeit von Daten ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Das birgt viele (Analyse-) Chancen. Aber auch die Gefahr, den Fokus zu verlieren. Zudem beeinflussen vorübergehende Krisen (wie die Pandemie) das Datenbild und die Aussagekraft von Zeitreihen.

Für standortstrategische Entscheidungen benötigen Sie Daten, die u. a. etwas über die demografische Entwicklung, Wirtschaftsstruktur, Infrastruktur, Finanzstruktur und das Bildungsniveau aussagen.

Die Daten geben Ihnen aber Ihren Weg nicht vor. Um daraus eine Strategie für den Wirtschaftsstandort zu formen, werden Sie auch wohlerwogene, normative Entscheidungen treffen müssen. Daten sind dafür nur die Grundlage.

# WIR SCHÖPFEN AUS VERSCHIEDENEN DATENQUELLEN.

Für die Analyse beziehen wir uns auf verschiedene Quellen, insbesondere auf das Landesamt für Statistik und die Bundesagentur für Arbeit.

An einigen Stellen haben wir themenspezifische Datenquellen genutzt - beispielsweise die Daten des Immobilienportals Immoscout.de oder Zahlen aus dem Breitbandatlas zur Darstellung der Internetleistung.



# UNSER DATENSET.

MODULDREI

Bevölkerung und  
Fläche

Arbeitsmarkt und  
Branchenstruktur

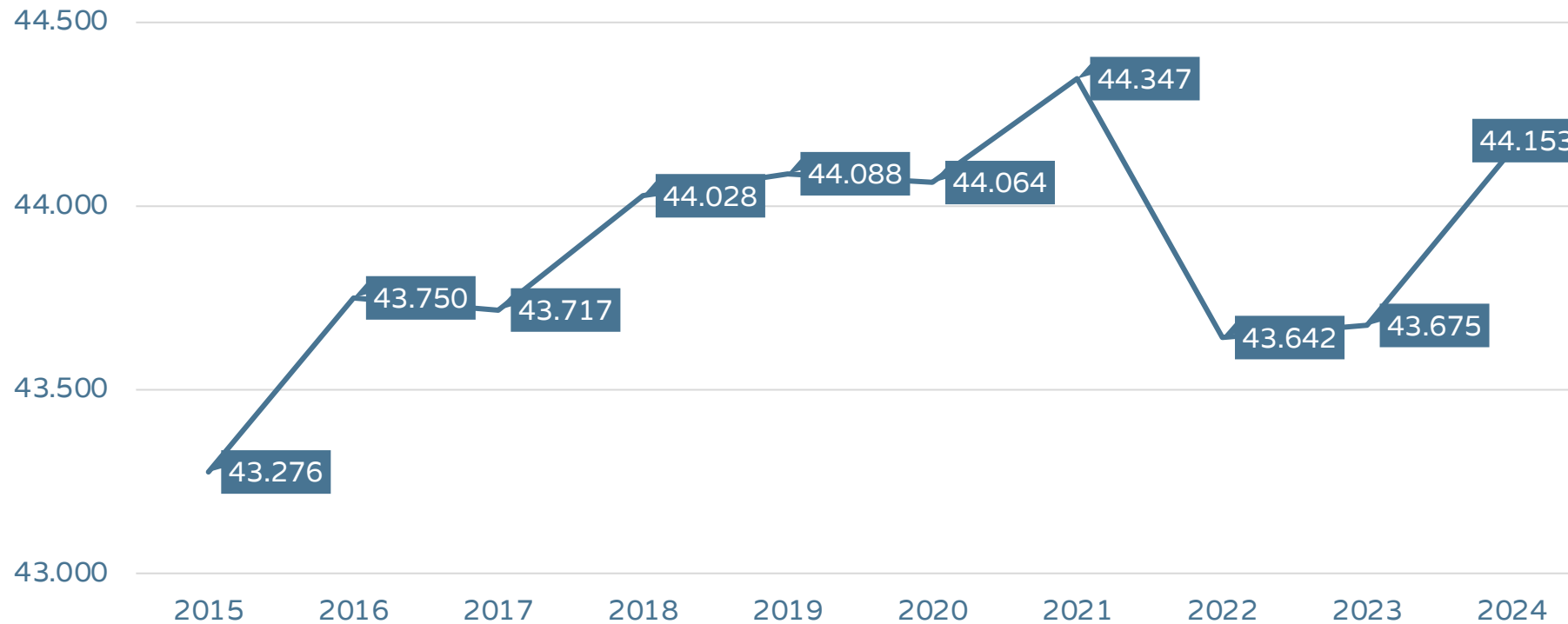
Tourismus und  
Einzelhandel

Wohnungsmarkt

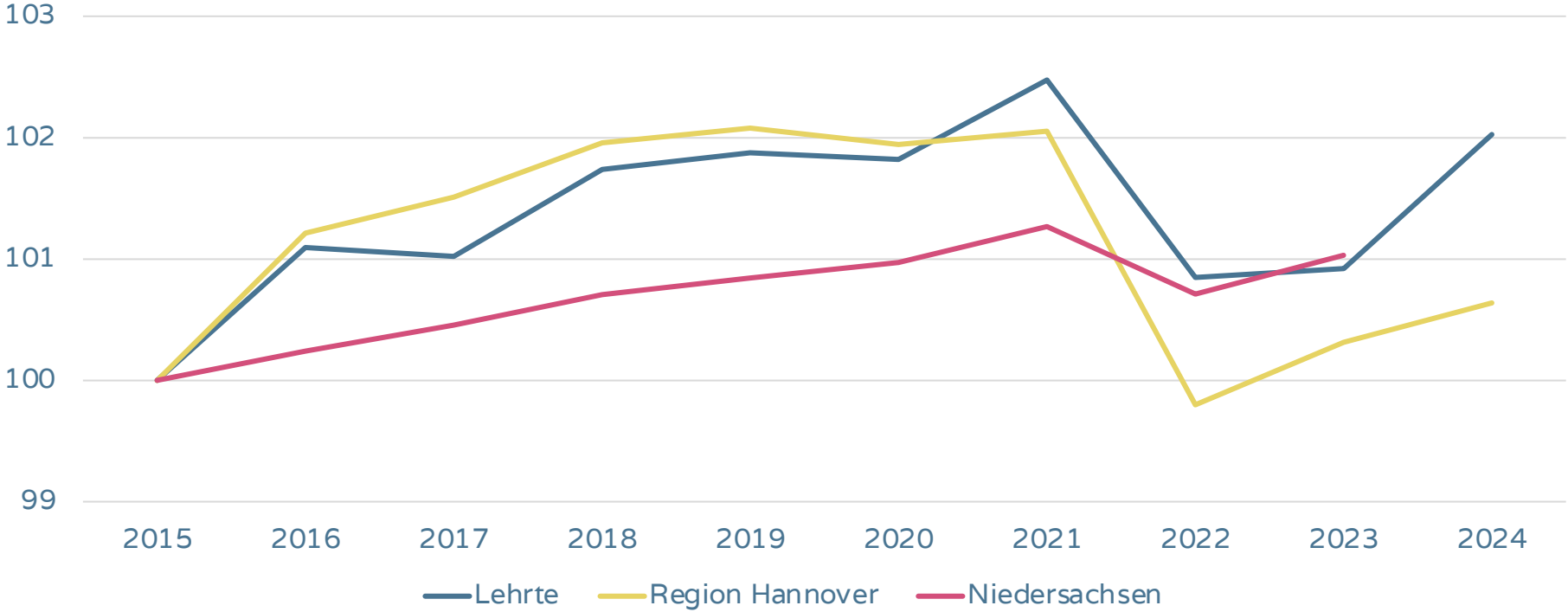
Breitband

Steuereinnahmen

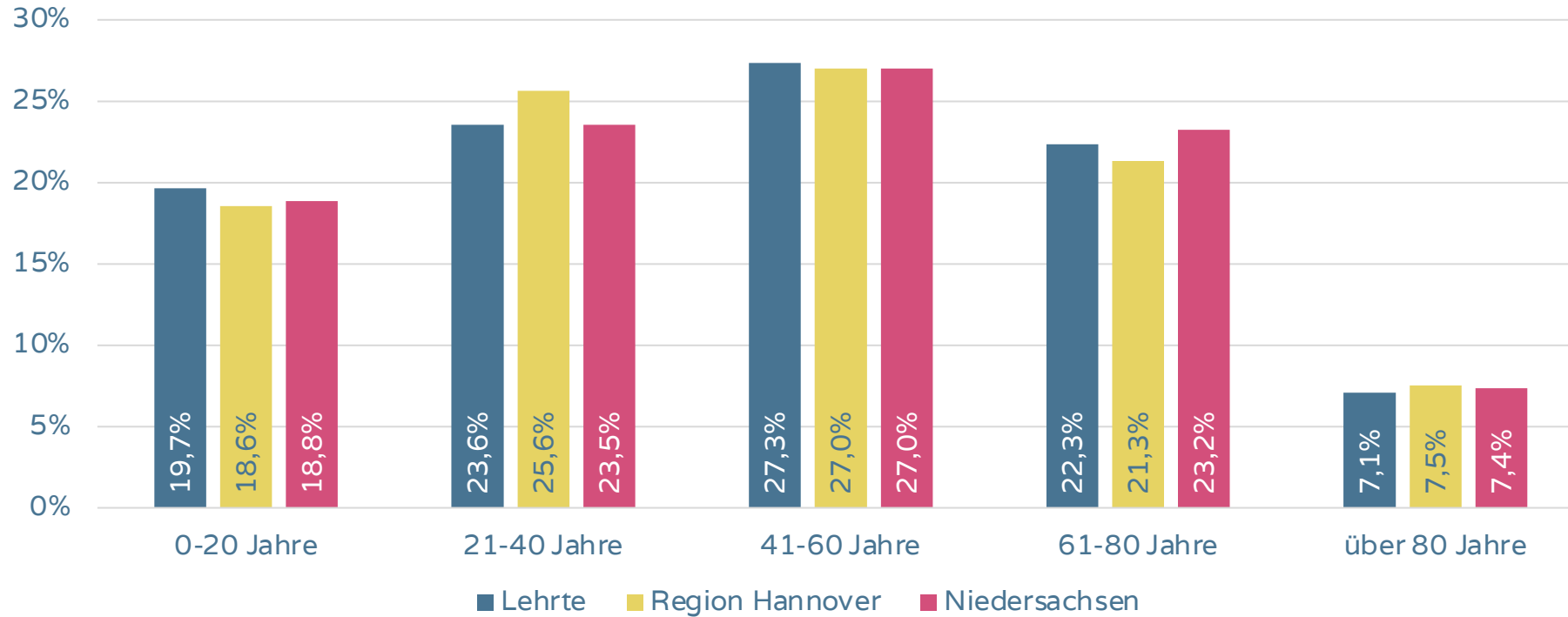
# DIE BEVÖLKERUNG ENTWICKELT SICH MIT EINEM LEICHT POSITIVEN TREND.



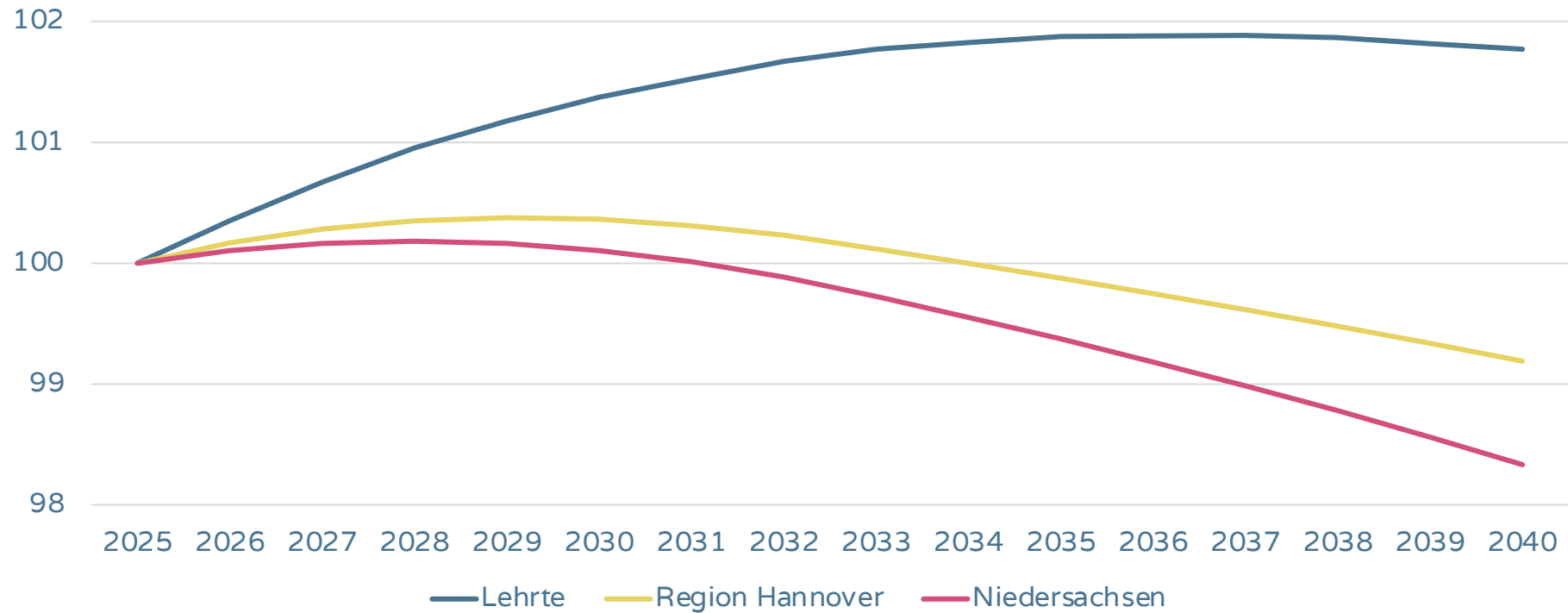
# SIE WUCHS ZULETZT STÄRKER ALS IN DER REGION HANNOVER UND IM LANDESDURCHSCHNITT.



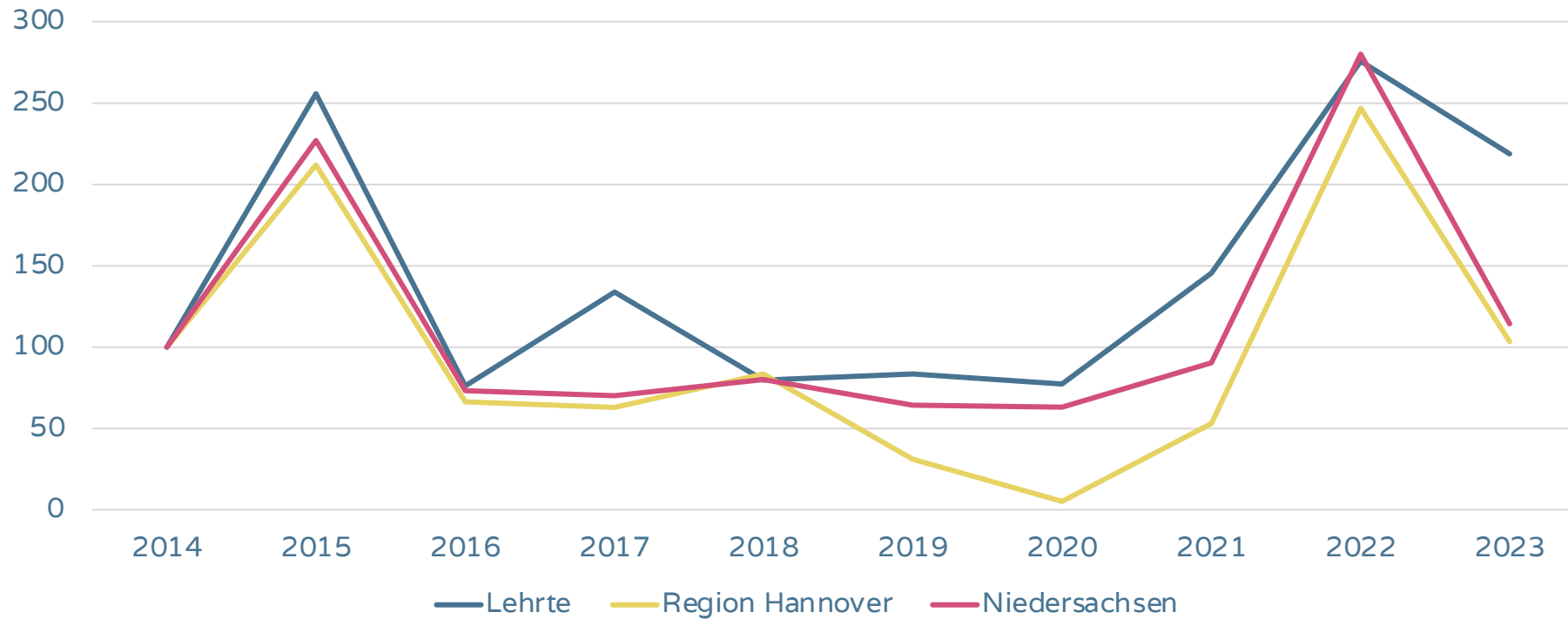
# IM REGIONALEN VERGLEICH IST DER ANTEIL DER UNTER 20-JÄHRIGEN ETWAS HÖHER – LEHRTE IST ALSO AUCH „JUNG“.



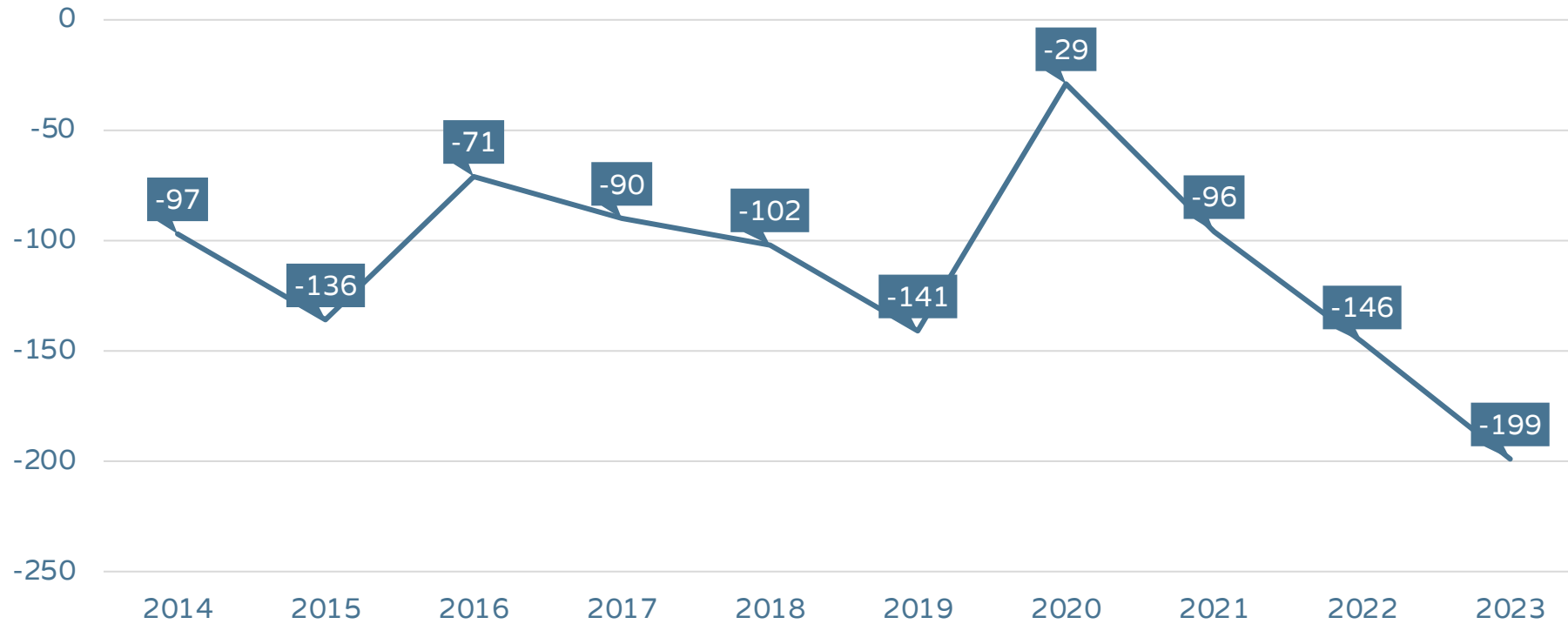
# LAUT LANDESSTATISTIKAMT SOLL LEHRTE LANGFRISTIG STABIL BLEIBEN - IM GEGENSATZ ZU REGION UND LAND.



# IM VERGLEICH ZU REGION UND LAND IST DER WANDERUNGSSALDO (MEISTENS) POSITIVER.



# AUCH IN LEHRTE STERBEN MEHR MENSCHEN, ALS GEBOREN WERDEN - WIE FAST ÜBERALL IN DEUTSCHLAND.



# FAST 70 PROZENT DER ARBEITENDEN BEVÖLKERUNG PENDELN AUS. VOR ALLEM NACH HANNOVER UND SEHNDE.

Eckzahlen 2023	
<b>Lehrte</b> Niedersachsen	
Bevölkerung 44.763 Tagesbevölkerung 40.015 Pendelsaldo -4.748	
Einpendelnde	
<b>11.517</b> weiblich 4.198   männlich 7.319 Quote 60,3 %	
Auspendelnde	
<b>16.265</b> weiblich 7.118   männlich 9.145 Quote 68,2 %	
Innerörtlich Pendelnde	
<b>7.581</b> weiblich 3.857   männlich 3.724	

Pendelströme 2023 Auspendelnde		
<b>Lehrte</b> Niedersachsen		
<b>Auspendelgebiete</b>	<b>Pendelnde</b>	<b>Km</b>
Hannover	7.995	16,9
Sehnde	845	7,4
Burgdorf	805	10,0
Langenhagen	657	23,3
Peine	476	15,6
Braunschweig	443	36,4
Isernhagen	361	14,2
Laatzen	339	15,9
Burgwedel	279	19,3
Hildesheim	258	26,8

Pendelströme 2023 Einpendelnde		
<b>Lehrte</b> Niedersachsen		
<b>Einpendelgebiete</b>	<b>Pendelnde</b>	<b>Km</b>
Hannover	2.365	16,9
Sehnde	1.038	7,4
Peine	955	15,6
Burgdorf	819	10,0
Uetze	605	13,5
Edemissen	285	17,4
Ilsede	269	19,3
Laatzen	211	15,9
Hohenhameln	203	13,1
Hildesheim	198	26,8

- Insgesamt ist die Bevölkerungsentwicklung leicht positiv und auch langfristig stabil. Ganz wichtig: Menschen ziehen in die Stadt.
- Die typische demographische Entwicklung (v. a. bei Alter, Geburten und Sterbefällen) zeigt sich auch in Lehrte. Aber: Der Anteil junger Menschen ist etwas höher als im Durchschnitt der Region Hannover und des Landes.
- Der Pendlersaldo ist deutlich negativ. Viele Kommunen am Rande von Ballungszentren haben diesen Effekt – und suchen Ansätze, die Wertschöpfung der Berufstätigen am Ort zu stärken.
- Zielgruppenspezifisches Standortmarketing kann dazu beitragen, dass potenzielle Bürger:innen und Unternehmen) auf die Stadt aufmerksam werden.
- Bei den Gewerbeflächen hat Lehrte im Vergleich eher etwas aufzuholen.

# UNSER DATENSET.

MODULDREI

Bevölkerung und  
Fläche

Arbeitsmarkt und  
Branchenstruktur

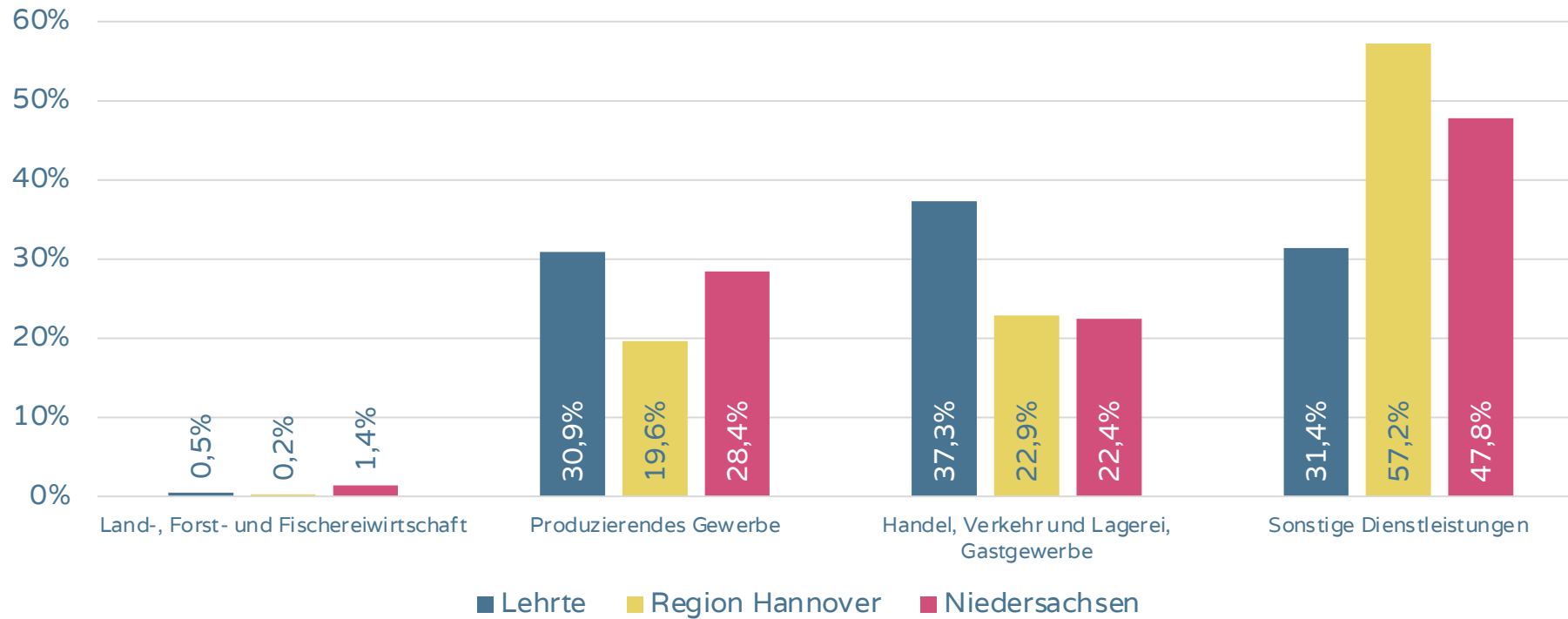
Tourismus und  
Einzelhandel

Wohnungsmarkt

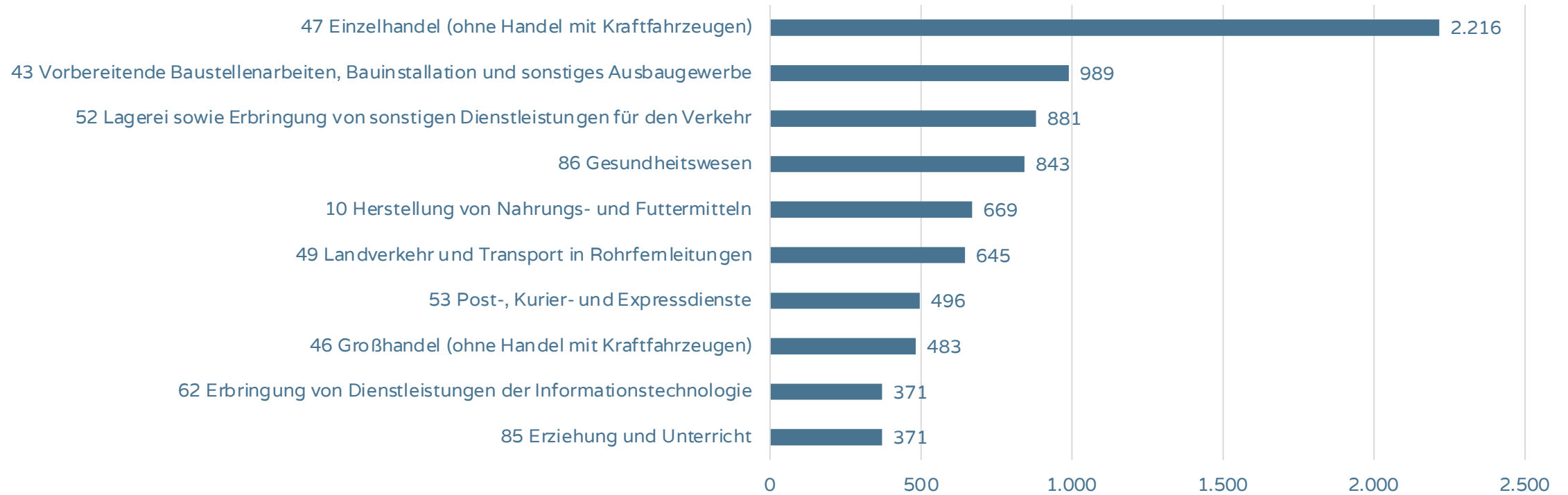
Breitband

Steuereinnahmen

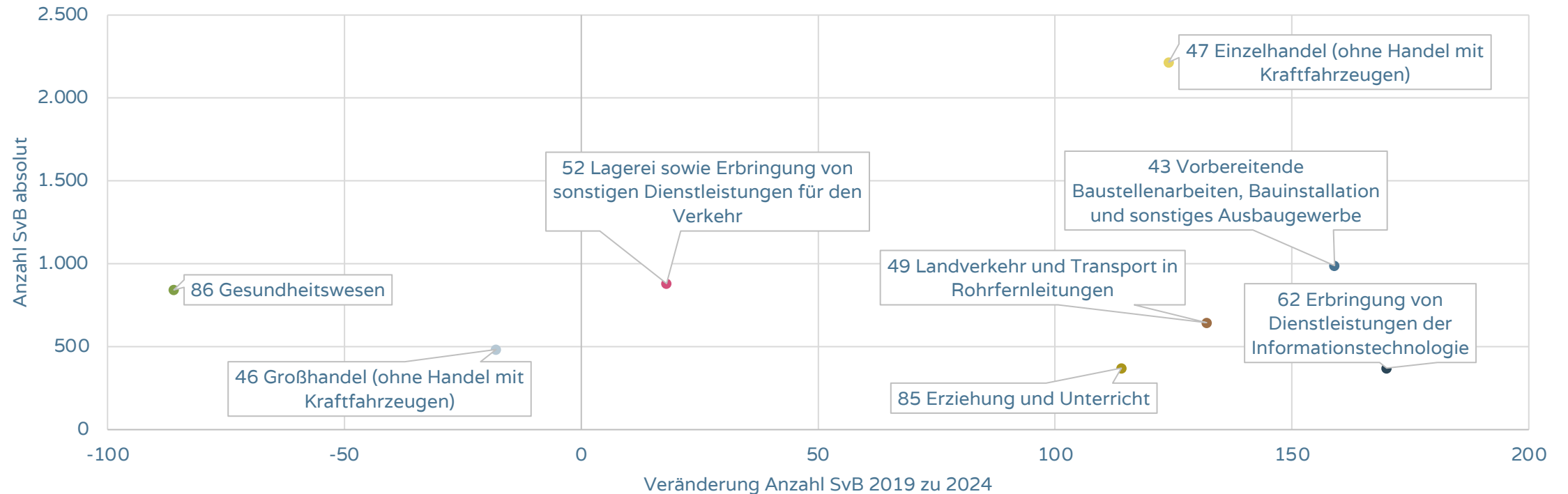
# IN DER REGION HANNOVER STEHT LEHRTE VOR ALLEM FÜR PRODUKTION, HANDEL UND LOGISTIK.



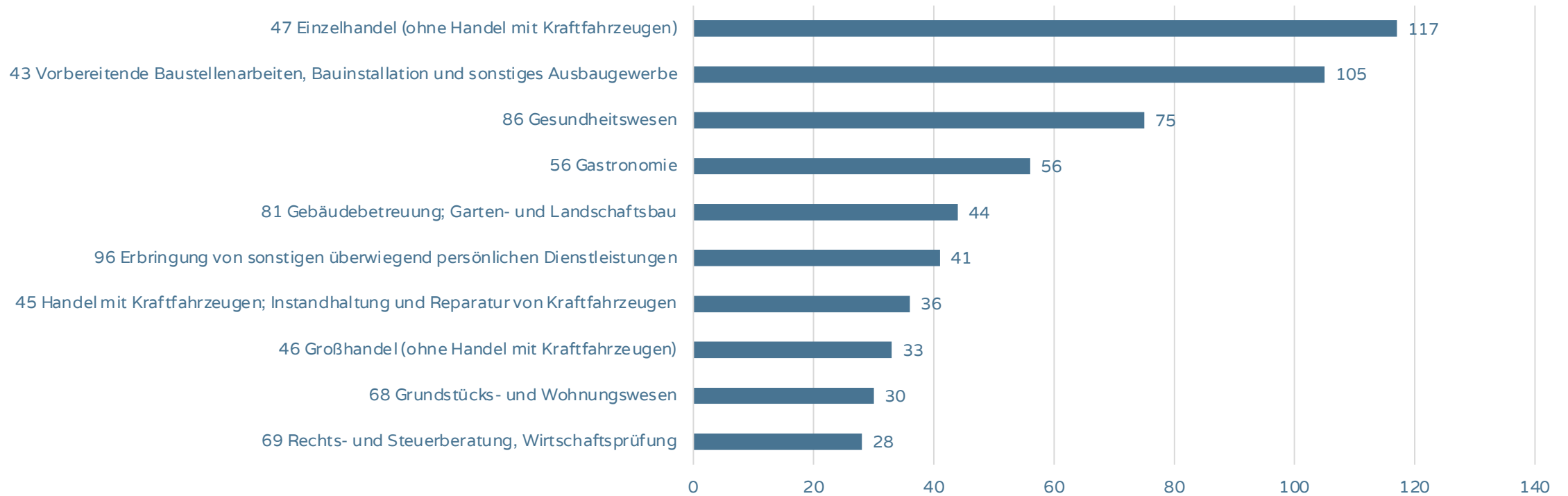
# DIE MEISTEN MITARBEITENDEN HAT DER EINZELHANDEL, GEFOLGT VON BAU, LAGEREI UND GESUNDHEIT.



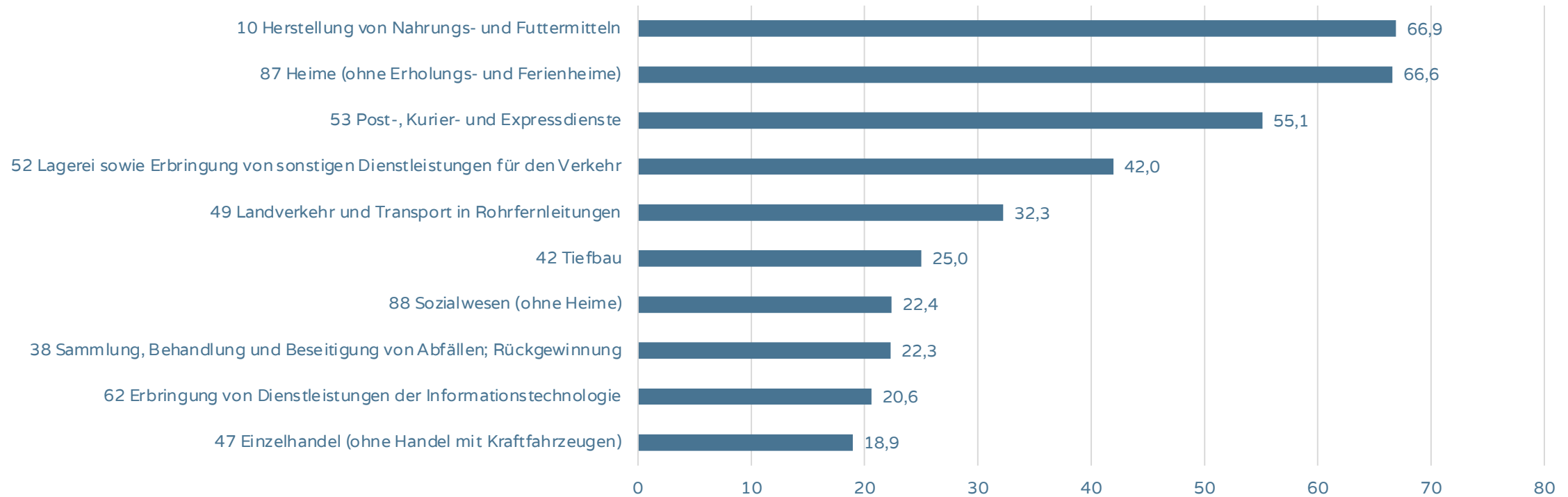
# INSGESAM IST DER EINZELHANDEL DOMINANT. EIN SCHRUMPFENDES GESUNDHEITSWESEN IST UNGEWÖHNLICH.



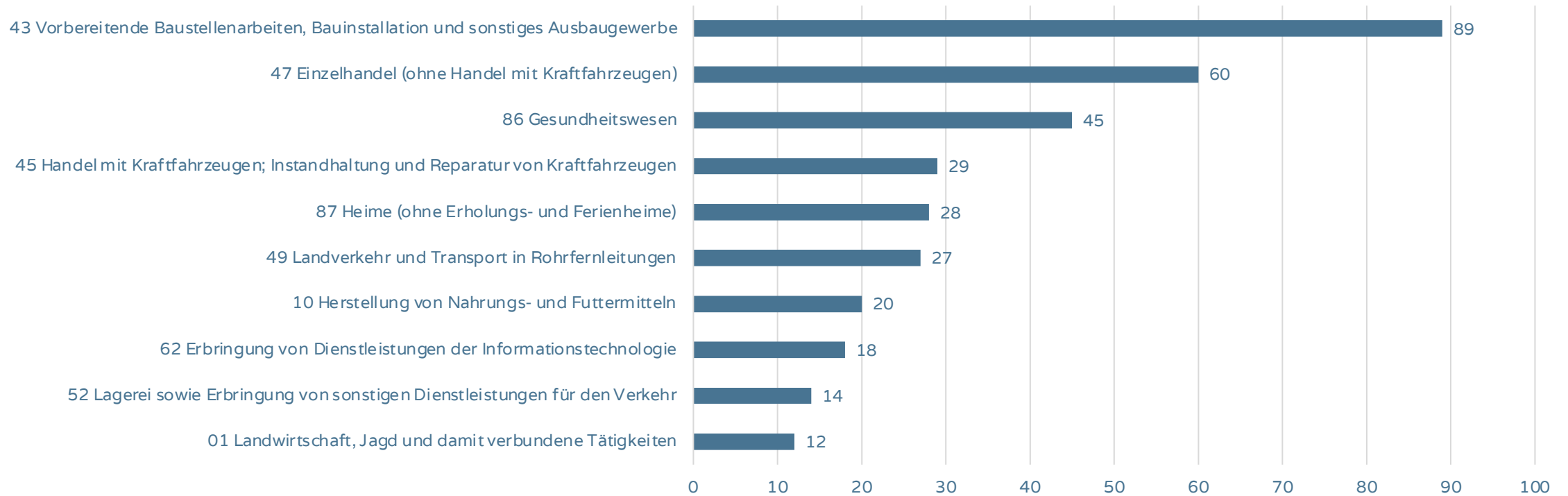
# AUCH BEI DER ANZAHL DER BETRIEBE SIND EINZELHANDEL UND BAUWERBE AM STÄRKSTEN VERTRETEN.



# DIE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTELINDUSTRIE UND HEIME BESCHÄFTIGEN PRO BETRIEB VIELE MENSCHEN.



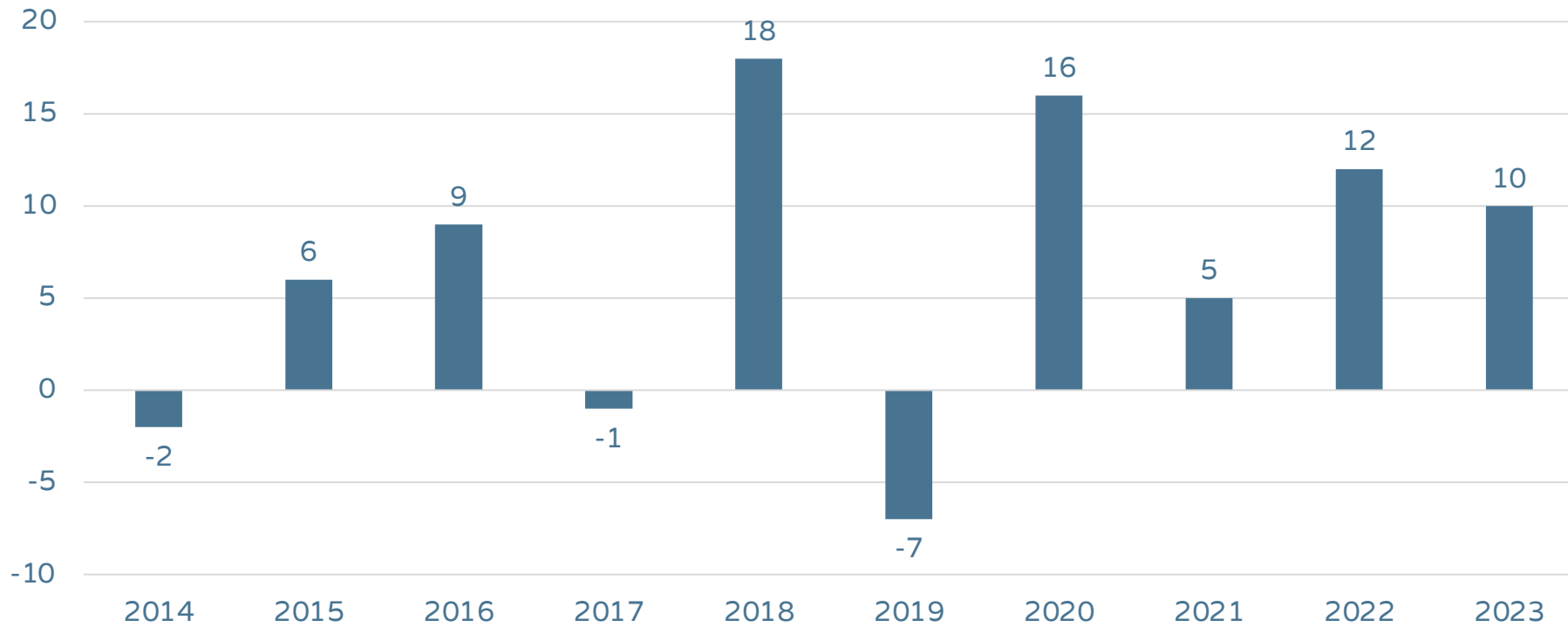
# DAS BAUGEWERBE BILDET AM STÄRKSTEN AUS, GEFOLGT VON EINZELHANDEL UND GESUNDHEIT.



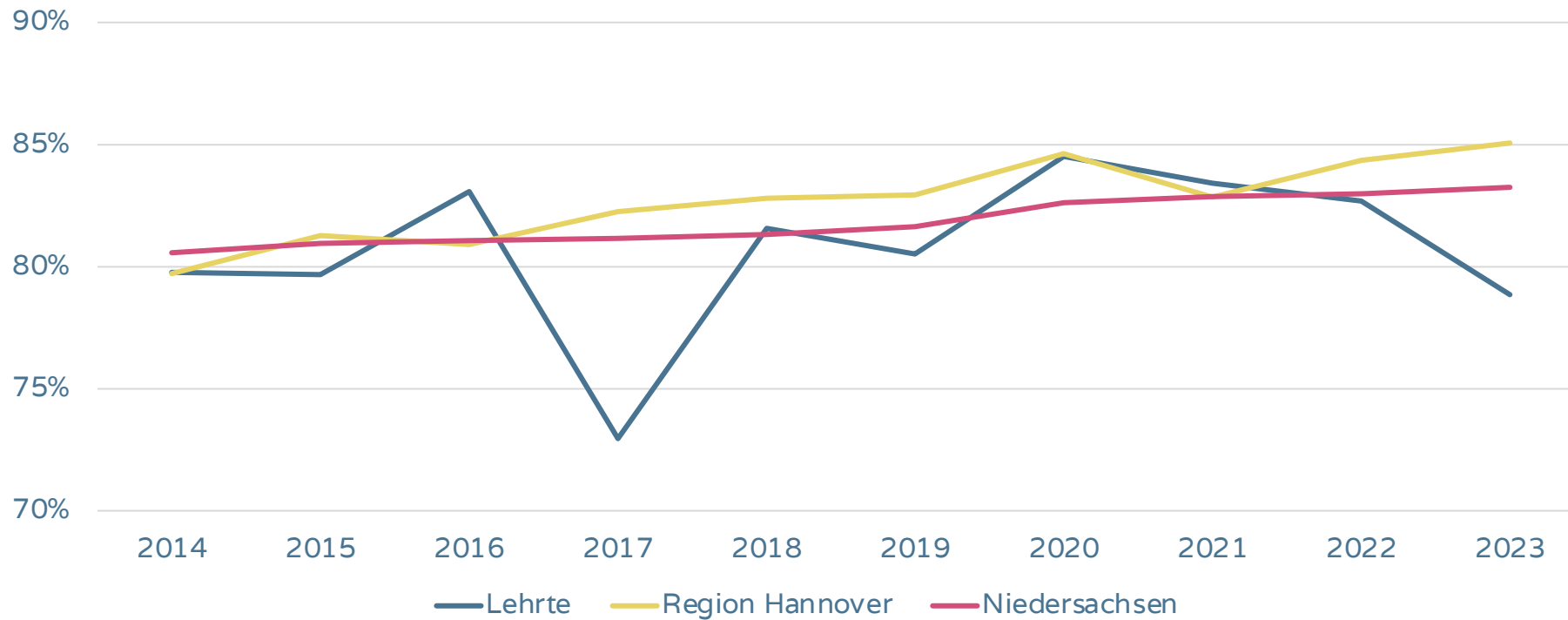
# FÜR DEN HINTERGRUND: DIE LEITBRANCHEN DER REGION HANNOVER.

Branche	Beschäftigte (SvB)	Anteil an allen SvB	Betriebe
Gesundheitswirtschaft	79.000	14,8 %	3.490
Handwerk	52.700	10,0 %	6.240
Logistikwirtschaft	62.100	11,6 %	2.510
Wissensbasierte unternehmensnahe Dienstleistungen	39.900	7,5 %	Keine Angabe
Automobilwirtschaft	25.600	4,8 %	60
Finanzdienstleistungen	25.200	4,7 %	860
Informations- und Kommunikationswirtschaft	24.100	4,5 %	1.090
Kreativwirtschaft	22.600	4,2 %	1.540
Produktionstechnik	12.200	2,3 %	430
Wissenschaft und Forschung	9.200	1,7 %	130

# IN LEHRTE GIBT ES FAST IN JEDEM JAHR MEHR GEWEREZU- ALS -FORTZÜGE.



# DER ANTEIL DER GEWERBLICHEN NEUERRICHTUNGEN (ALSO NICHT: UMZÜGE) GING IN LEHRTE ZULETZT ZURÜCK.



- Der Einzelhandel ist dominant in den Beschäftigtenzahlen und der Anzahl der Betriebe. Auch die Logistik fließt in diese Kategorie mit ein.
- Bau, Lagerei und Gesundheit sind ebenfalls starke Branchen. Eine auffällige „Nischenbranche“ können wir nicht identifizieren.
- Das Wachstum der Beschäftigten in den IT-Dienstleistungen könnte ein lohnenswerter Fokus sein - hier werden auch gute Gehälter gezahlt.
- Ein Fokus auf die regionalen Leitbranchen kann positive Effekte bringen, weil Clustereffekte bzw. Wertschöpfungsketten damit gestärkt werden.
- Positiv: Es ziehen mehr Unternehmen nach Lehrte, als wegziehen. Beim Anteil der Zuzüge ist die Stadt stärker als der Durchschnitt von Region und Land.

# UNSER DATENSET.

MODULDREI

Bevölkerung und  
Fläche

Arbeitsmarkt und  
Branchenstruktur

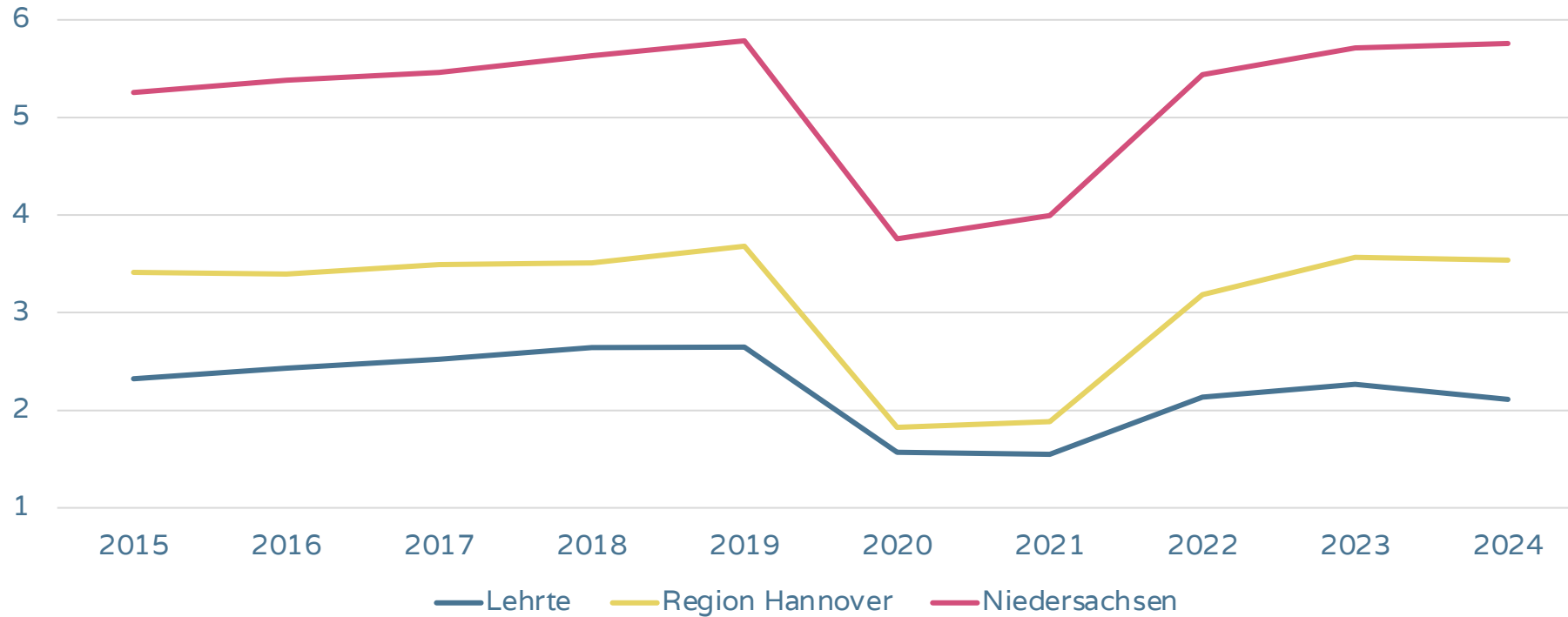
Tourismus und  
Einzelhandel

Wohnungsmarkt

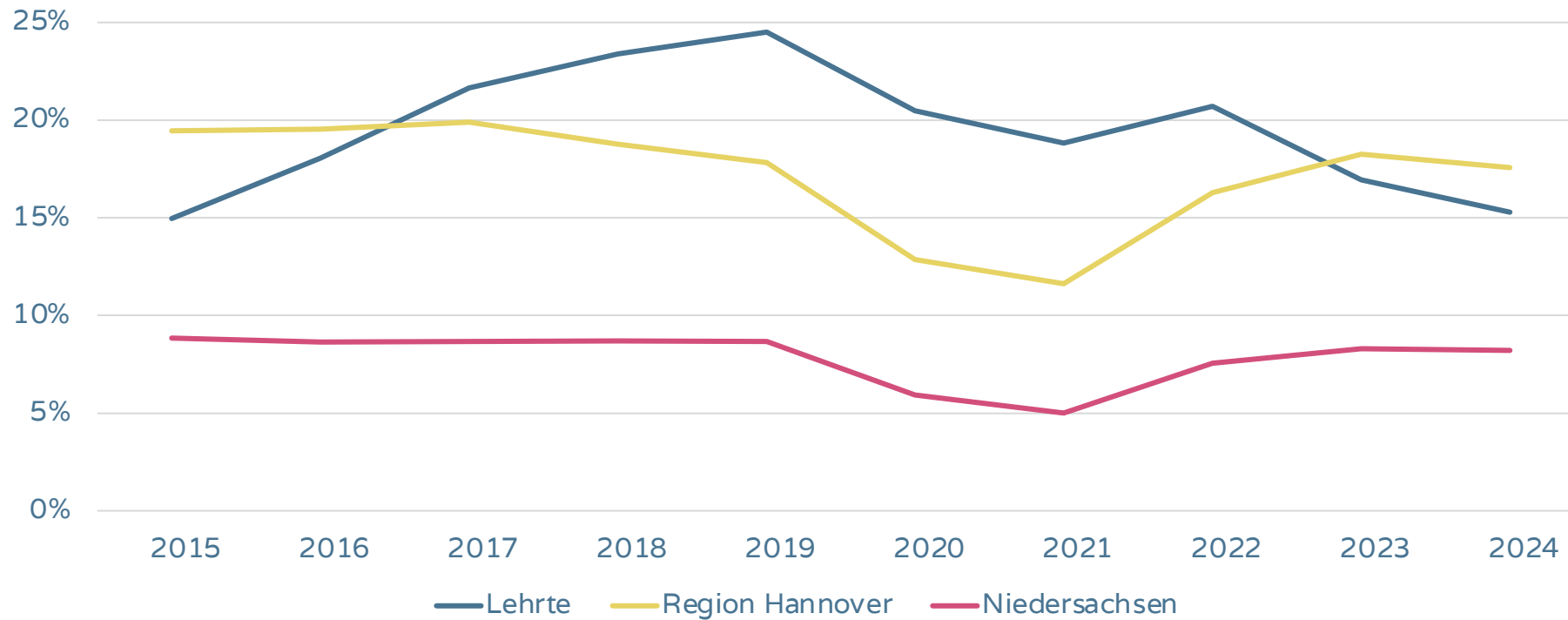
Breitband

Steuereinnahmen

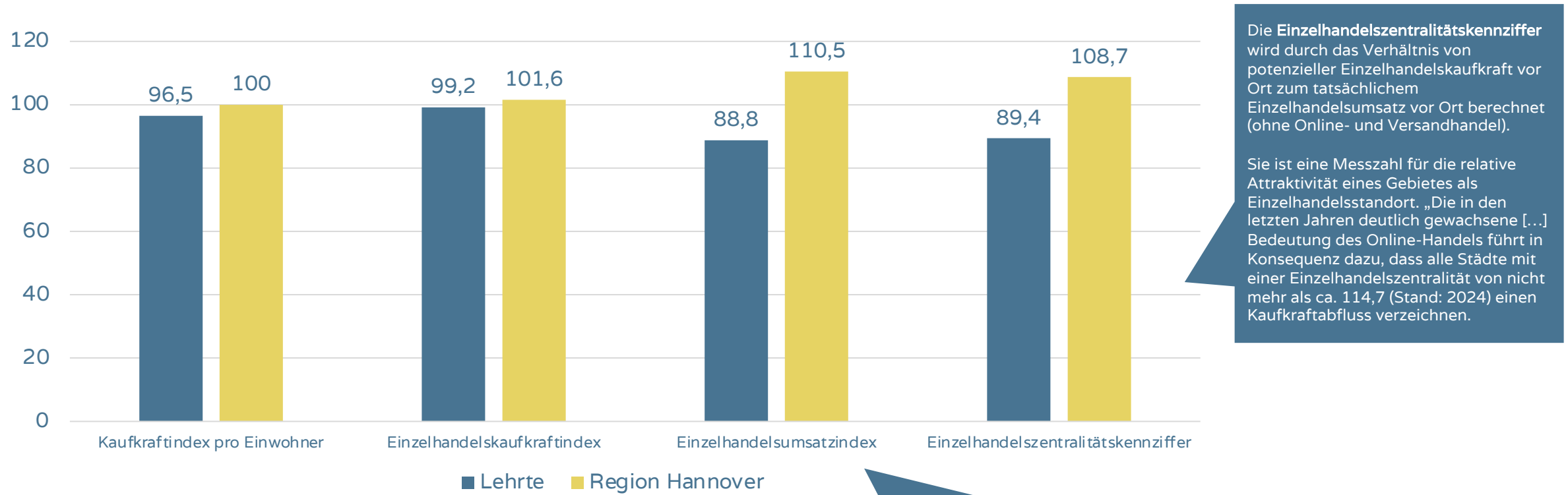
# DIE TOURISMUSINTENSITÄT LIEGT DEUTLICH UNTER DEN WERTE VON REGION UND LAND.



# ANDERS ALS IN REGION UND LAND GING DER ANTEIL AUSLÄNDISCHER ÜBERNACHTUNGSGÄSTE DEUTLICH ZURÜCK.



# DIE KAUFKRAFT LIEGT IN ETWA AUF BUNDESNIVEAU. ALLERDINGS FLIEßT (ZU) VIEL DAVON AB.



Die **Einzelhandelszentralitätskennziffer** wird durch das Verhältnis von potenzieller Einzelhandelskaufkraft vor Ort zum tatsächlichem Einzelhandelsumsatz vor Ort berechnet (ohne Online- und Versandhandel).  
  
Sie ist eine Messzahl für die relative Attraktivität eines Gebietes als Einzelhandelsstandort. „Die in den letzten Jahren deutlich gewachsene [...] Bedeutung des Online-Handels führt in Konsequenz dazu, dass alle Städte mit einer Einzelhandelszentralität von nicht mehr als ca. 114,7 (Stand: 2024) einen Kaufkraftabfluss verzeichnen.“

Der **Einzelhandelsumsatz** spiegelt die tatsächliche Verteilung der stationären Einzelhandelsumsätze wider. Im Gegensatz zur Einzelhandelskaufkraft, die am Wohnort der\*s Konsument\*innen erhoben wird, wird der Einzelhandelsumsatz am Standort des Einzelhandels gemessen.

- Im Vergleich und gemessen an den Zahlen ist der Tourismus in Lehrte recht schwach.
- Die vorhandene Kaufkraft ist durchschnittlich - die Zentralität, indirekt ein Maß für die Attraktivität einer Innenstadt, liegt unter dem Durchschnitt der Region Hannover.
- Fest steht: Wirtschaftsstandorte brauchen eine attraktive Innenstadt bzw. einen zentralen Bereich, der zum Aufenthalt einlädt. Auch Unternehmen profitieren davon – und sind häufig interessiert, mitzuwirken.
- Eine Idee: Unternehmen „auf der grünen Wiese“ beteiligen sich an der Innenstadtentwicklung.

# UNSER DATENSET.

MODULDREI

Bevölkerung und  
Fläche

Arbeitsmarkt und  
Branchenstruktur

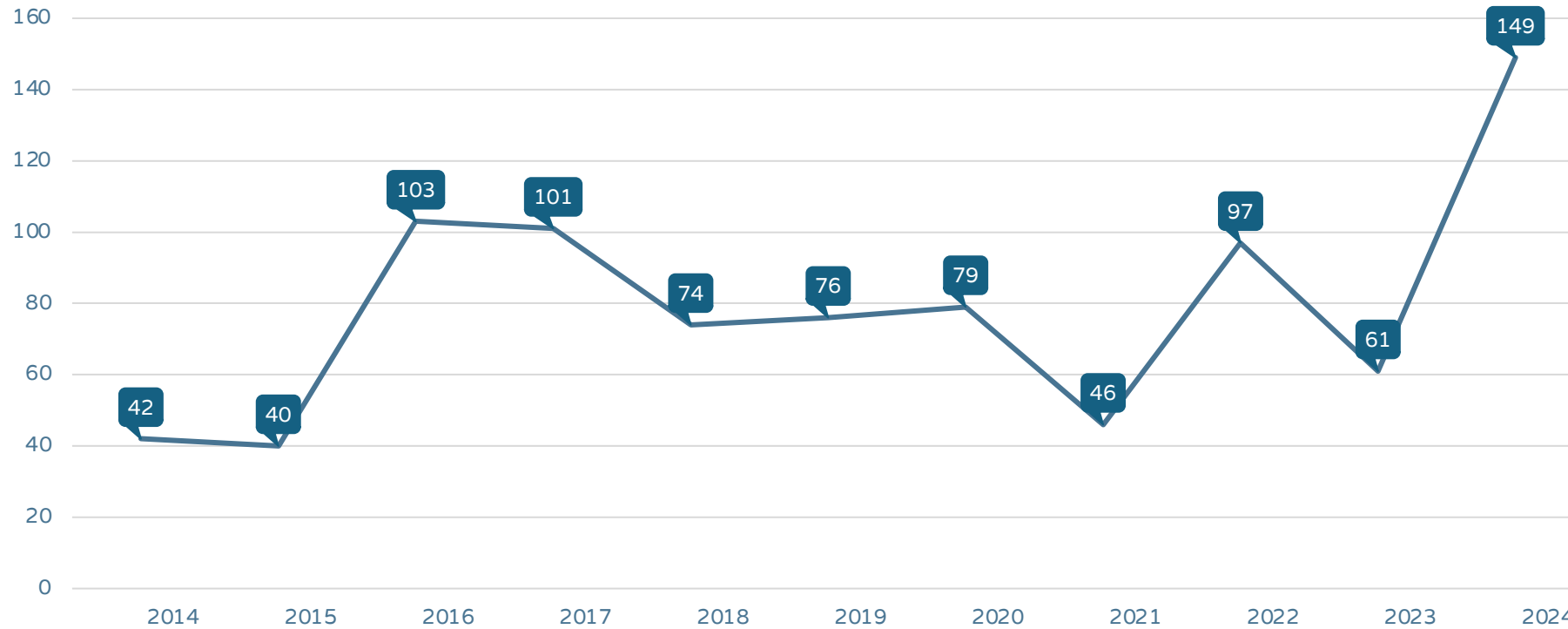
Tourismus und  
Einzelhandel

Wohnungsmarkt

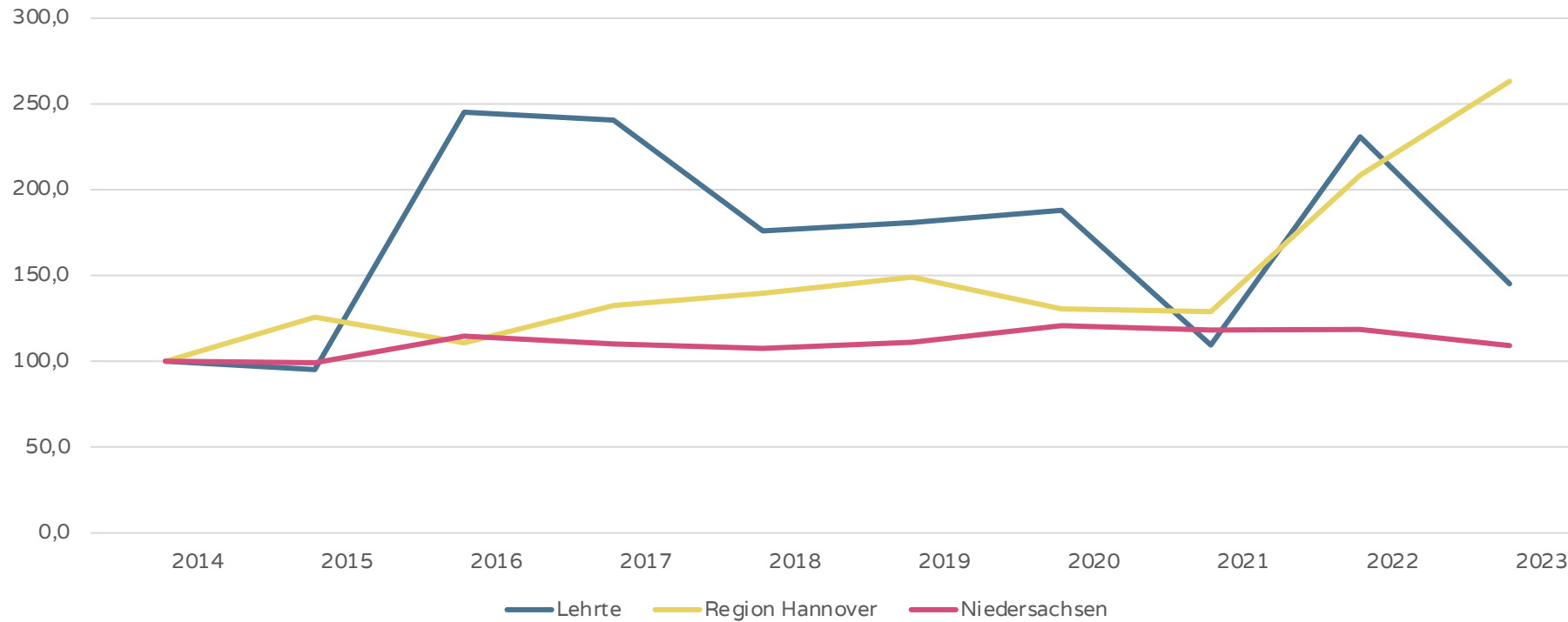
Breitband

Steuereinnahmen

# DER WOHNUNGSNEUBAU HAT 2024 STARK ZUGENOMMEN.



# DER WOHNUNGSBAU ENTWICKELT SICH VERGLEICHSWEISE DYNAMISCH.



- Der Bau von Wohnungen schwankt - besonders nach 2015 und 2021 wurden viele Wohnungen gebaut.
- Sogar deutlich mehr als im Landesschnitt.
- Gemäß gängigen Wohnungsmarktportalen kostet Wohnen weniger als im Durchschnitt der Region Hannover, auch wenn die Preise (wie überall) steigen.
- Die Wohnkosten plus die gute Anbindung sind vielleicht der größte Standortvorteil für Lehrte.
- Unternehmen brauchen Fachkräfte – und finden sie leichter, wenn der Weg zur Arbeit kurz ist. Das Thema Wohnen ist für viele Standorte deshalb ein wichtiges Argument im Kontext Standortmarketing.
- Und klar ist, dass viele verschiedene Faktoren Einfluss auf die Preise am Wohnungsmarkt haben.

# UNSER DATENSET.

MODULDREI

Bevölkerung und  
Fläche

Arbeitsmarkt und  
Branchenstruktur

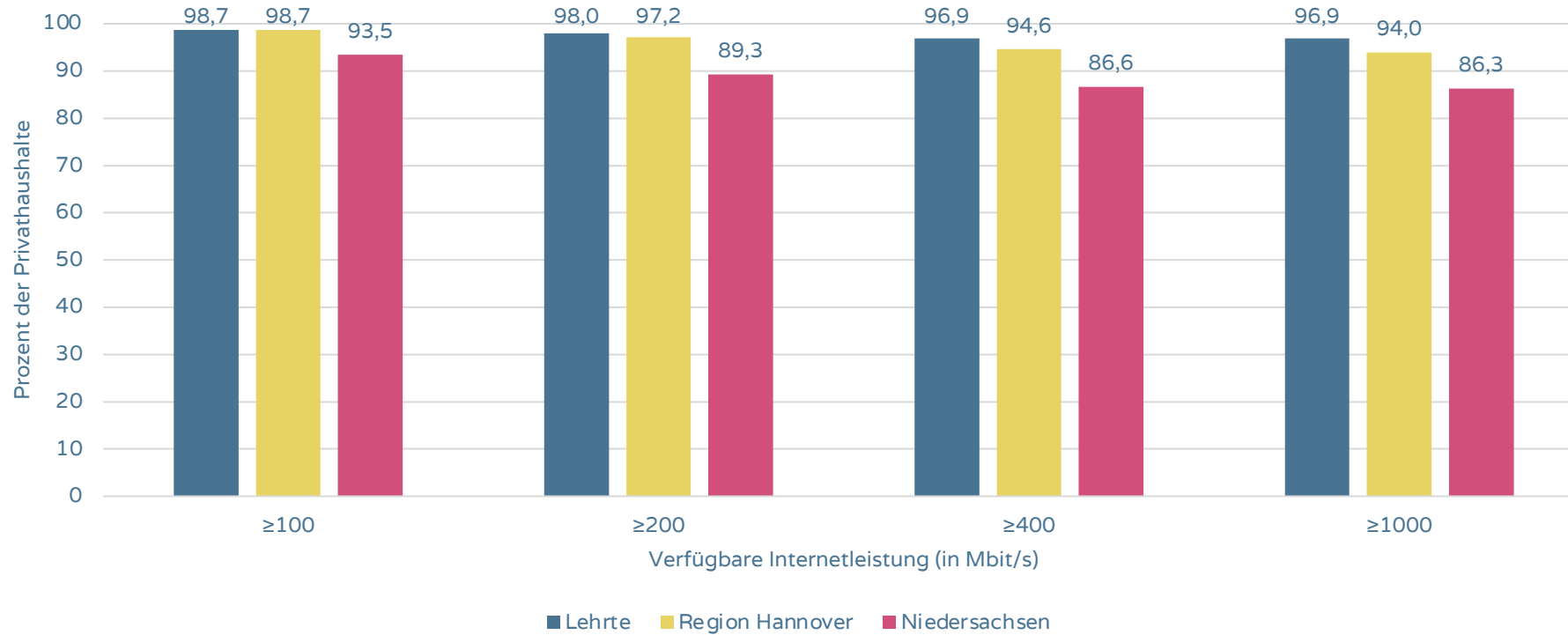
Tourismus und  
Einzelhandel

Wohnungsmarkt

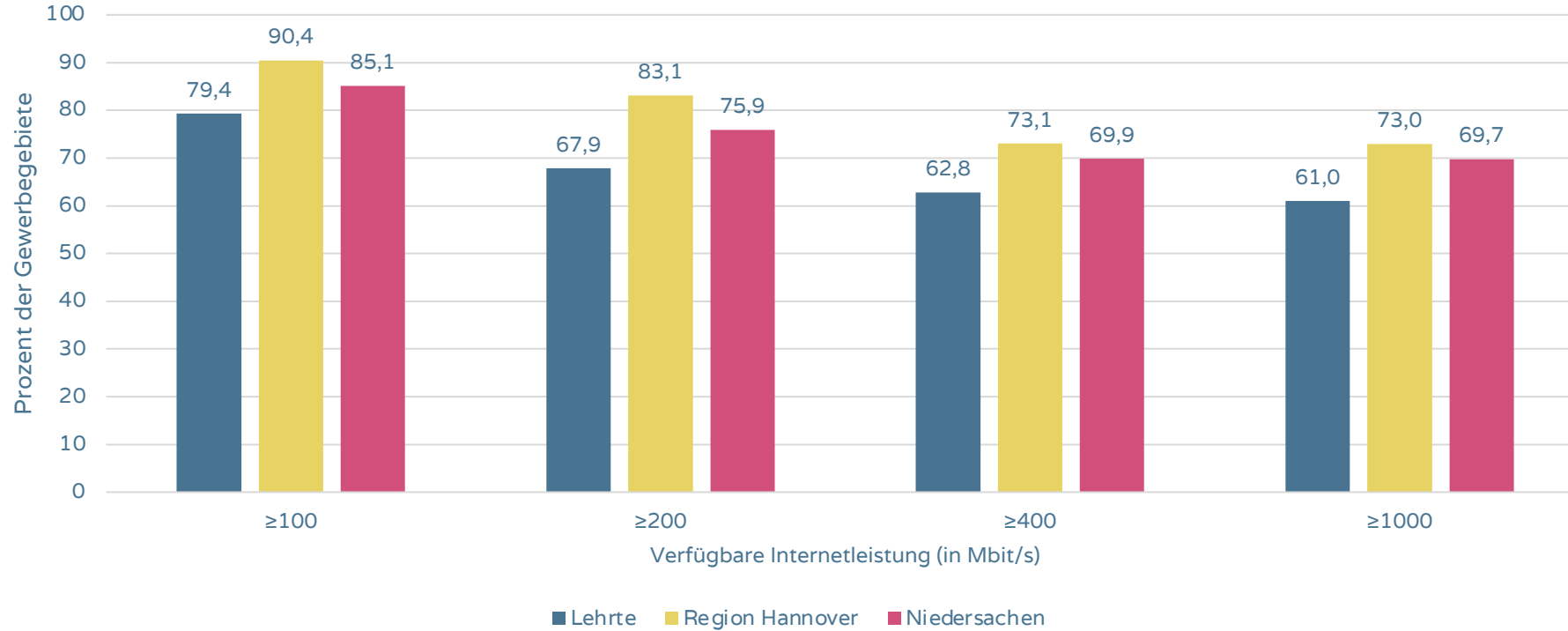
Breitband

Steuereinnahmen

# PRIVATE HAUSHALTE PROFITIEREN VON EINER SEHR GUTEN INTERNETLEISTUNG - BESSER ALS IN REGION UND LAND.



# BEI DER VERSORGUNG DER GEWERBEGEBIETE HINKT LEHRTE ABER ERKENNBAR HINTERHER.



- Das Thema Breitbandverfügbarkeit ist für viele Unternehmen ein wichtiger - wenn nicht sogar der wichtigste - Faktor für eine Ansiedlung. Hier muss Lehrte die Lücken schließen.
- Wie schon bei Thema Wohnungsbau ist es aber (meistens) nicht die Aufgabe von Wirtschaftsförderung, Glasfaserkabel zu legen.
- Eine gute Versorgung ist jedenfalls immer ein gutes Argument für den Standort - für private Haushalte ist sie besser als im Durchschnitt der Region und des Landes.

# UNSER DATENSET.

MODULDREI

Bevölkerung und  
Fläche

Arbeitsmarkt und  
Branchenstruktur

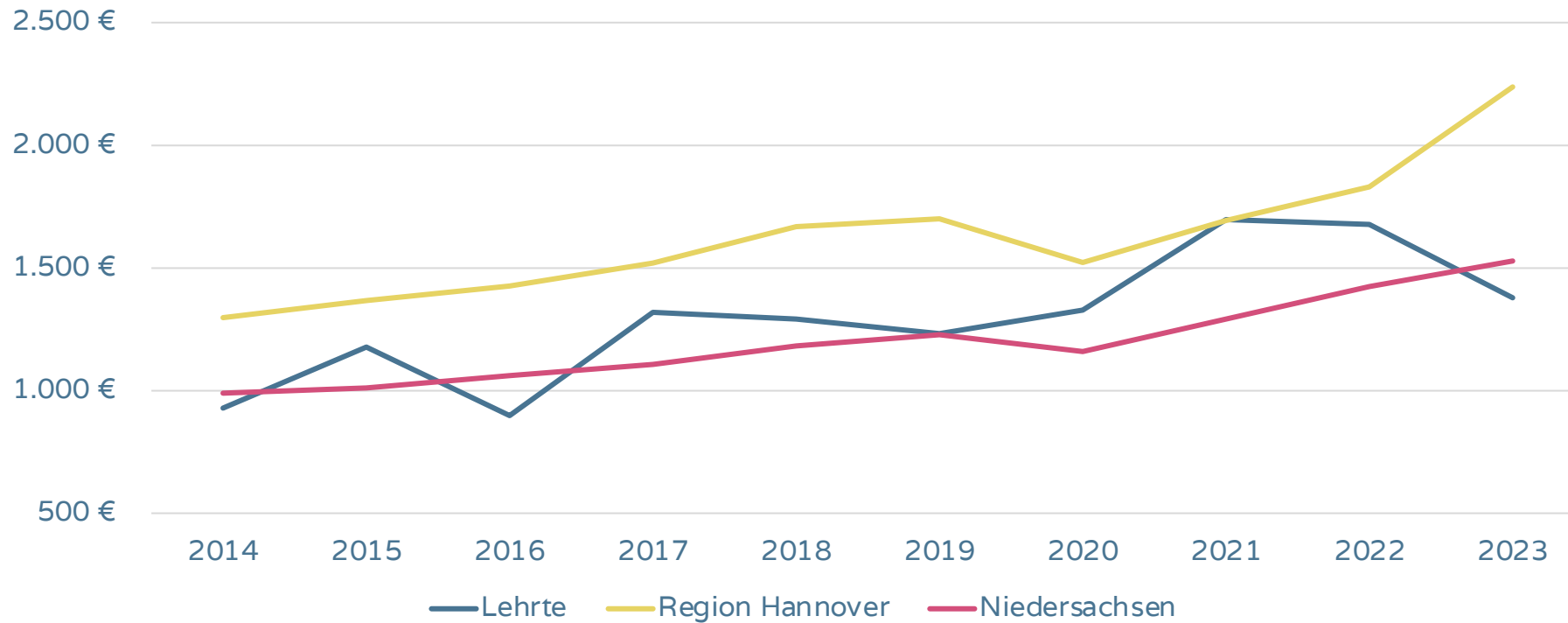
Tourismus und  
Einzelhandel

Wohnungsmarkt

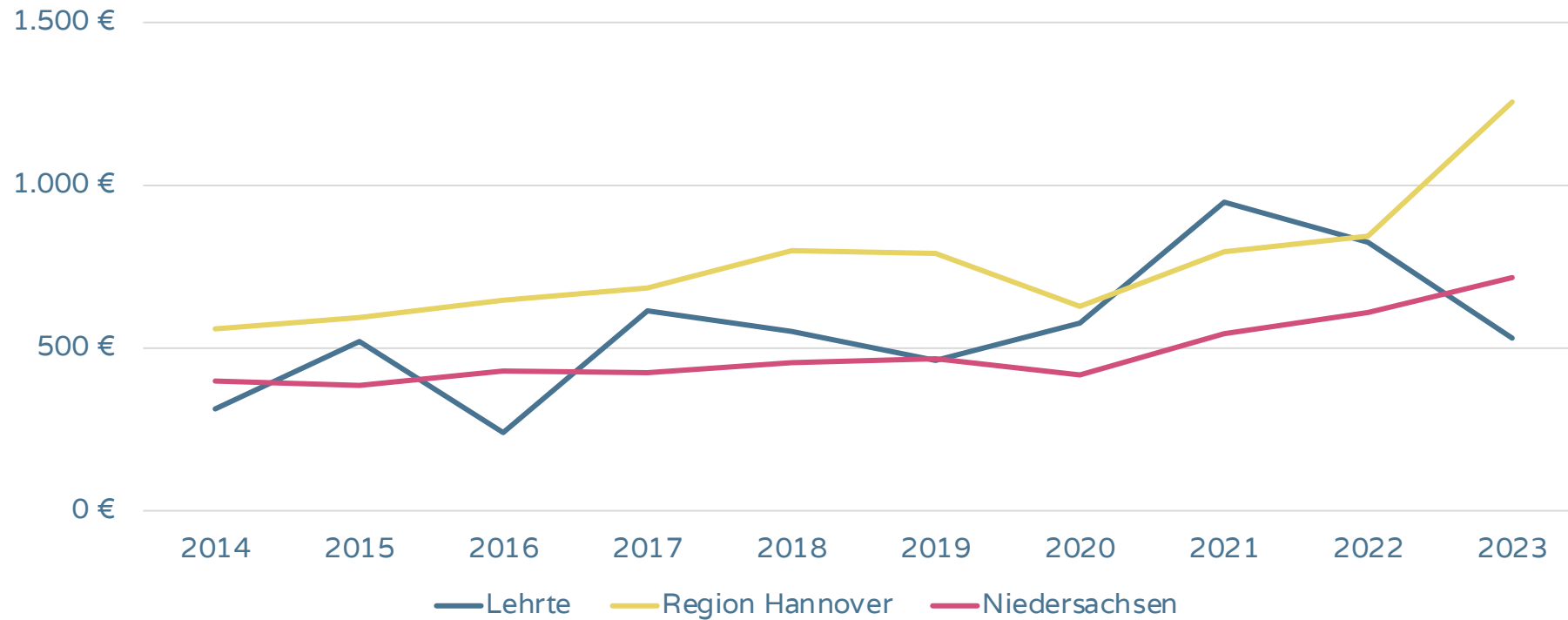
Breitband

Steuereinnahmen

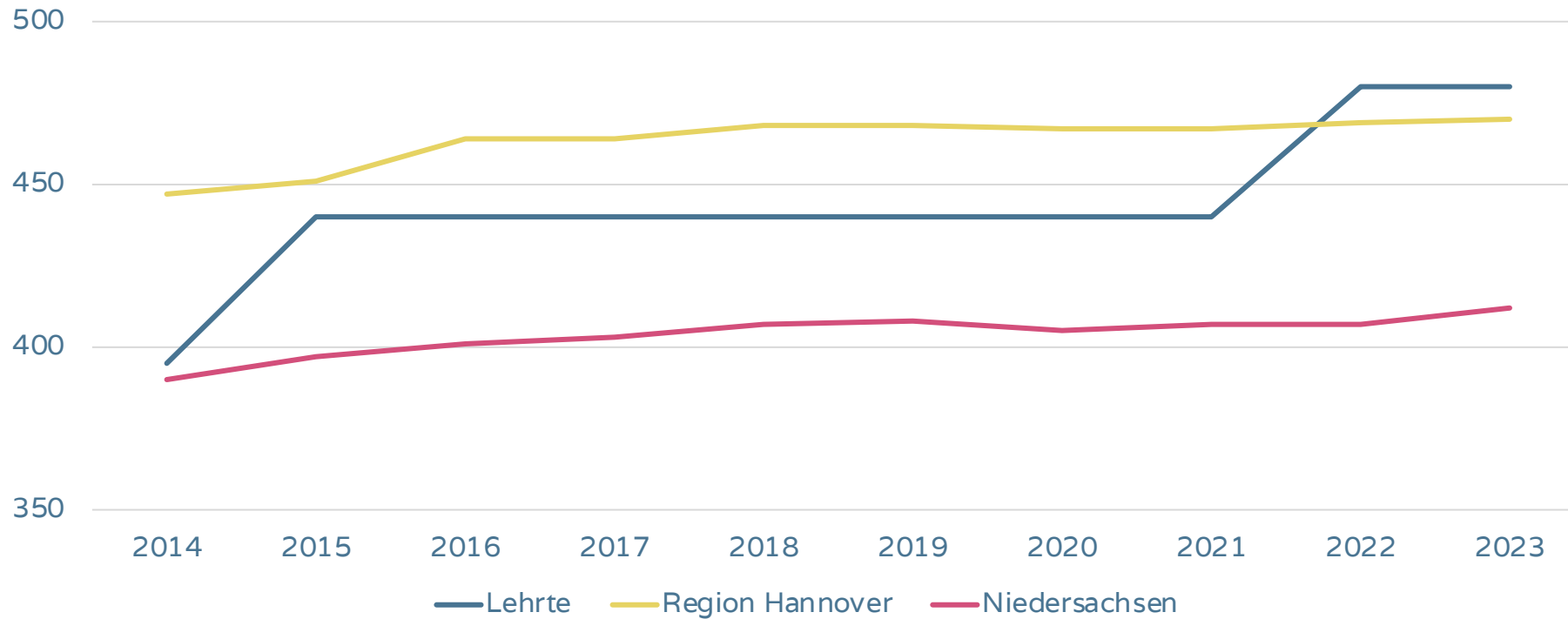
# SEIT 2021 GINGEN DIE STEUEREINNAHMEN ZURÜCK. IM LAND UND GANZ DEUTLICH IN DER REGION STIEGEN SIE.



# DIE GEWERBESTEUEREINNAHMEN GEHEN ZURÜCK UND LIEGEN UNTER DEM DURSCHNITT VON REGION UND LAND.



# DABEI LIEGT DER HEBESATZ BEREITS DEUTLICH ÜBER DEM LANDESDURCHSCHNITT.



- Die Steuereinnahmen entwickeln sich leicht negativ. Vor allem die Einnahmen aus der Gewerbesteuer gingen zuletzt leicht zurück, trotz eines relativ hohen Hebesatzes.
- Die Entwicklung der Gewerbesteuer unterliegt vielen Einflüssen – Konjunktur und Branchenstruktur wirken stark darauf ein. Gewerbeflächen und aktive Wirtschaftsförderung sind relevante Faktoren, um hier Einfluss zu gewinnen. Immerhin eine der wichtigsten Geldquellen für den städtischen Haushalt.
- Die Ausweisung und nachfolgende Vergabe Ihrer Gewerbeflächen trägt dazu bei, dass die Gewerbesteuereinnahmen steigen. Das können Sie über Vergabekriterien steuern.

# GESAMTEINSCHÄTZUNG

- Insgesamt profitiert Lehrte von der Nähe zur Landeshauptstadt - Menschen ziehen her und leben sozusagen im Speckgürtel mit guten Anbindungen und günstigeren Wohnkosten. Allerdings, und das ist nicht unüblich, pendeln die Beschäftigten auch genau dahin aus.
- Der Einzelhandel ist klar die dominierende Branche! Auch das ist an vielen Standorten der Fall. Diese Erkenntnis gibt allerdings keinen Hinweis auf eine „funktionierende“ Innenstadt. Zahlen zum Einzelhandel zeigen, dass Kaufkraft eher abfließt. Wir empfehlen, Handel und damit auch die Innenstadt als Fokusthema für die Wirtschaftsförderung festzulegen. Das ist damit auch ein Plädoyer für Lehrtes Innenstadt.
- Interessant ist das Wachstum bei den Beschäftigten im IT-Bereich - darauf sollten Sie genauer achten.
- Empfehlenswert ist der Blick auf die gesamte Region Hannover. Die Gesundheitswirtschaft in all seinen Facetten erscheint uns als herausragende Branche - auch im Kontext von Forschung und Wissenschaft.

- Positiv: Mehr Zuzüge bei den Unternehmen und insgesamt ein scheinbar gutes Gründungsklima - wenngleich die Daten nichts über die „Qualität“ der Gründung aussagen.
- Auffällig ist die Entwicklung der Gewerbeflächen - hier gab es 2018 einen (unerklärlichen) Rückgang ... der insgesamt ab 2018 positive Trend ist aber deutlich.
- Oft wird das Gewerbesteueraufkommen als Messgröße für den Erfolg der Wirtschaftsförderung herangezogen. Dieses war zuletzt rückläufig.
- Laut diesen Zahlen ist Lehrte keine ausgewiesene Destination für Reisegäste - allerdings ist der Anteil ausländischer Übernachtungsgäste höher als im Durchschnitt von Region und Land. Eine Unterscheidung zwischen privaten und dienstlichen Reisen gibt es allerdings nicht. Dennoch ist es aus unserer Sicht hilfreich, dieses Thema nicht ganz aus den Augen zu verlieren.

# IHR ANSPRECHPARTNER

## **MODULDREI**

Strategie und Kommunikation GmbH  
Martin-Schmeißer-Weg 3a  
44227 Dortmund

## **PROF. DR. STEFAN LENNARDT**

Telefon:  
+49 (0) 160 7086509

E-Mail:  
[Stefan.Lennardt@moduldrei.de](mailto:Stefan.Lennardt@moduldrei.de)



Inhalt, Zusammenstellung, Struktur und Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung (auch auszugsweise) von Informationen und Daten sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

**@Moduldrei**

**MODULDREI**

Strategie und Kommunikation GmbH  
Martin-Schmeißer-Weg 3a  
44227 Dortmund